

Aktionsvorschlag Weltkindertag 2018

Um eine gemeinsame sachsenweite Grundlage zu haben gibt es einen Aktionsvorschlag. Dieser kann immer vor Ort durch die Akteure zugeschnitten und abgewandelt werden. Der Kern der Idee / Aussage sollte jedoch erhalten bleiben. Damit ist auch ein besseres Verständnis durch die Öffentlichkeit, Presse, Radio, Fernsehen gegeben.

Die Idee- Nur **Eltern** die sich mit den Bedingungen in den Kitas beschäftigen und auseinandersetzen, können auch an einer Veränderung mitarbeiten und ihren Einfluss geltend machen. Der kurze Zeitraum der Kita-Umfrage durch das SMK , hatte sicherlich auch einen erheblichen Einfluss auf die geringe Beteiligung der Elternschaft.

Die Methode- Eltern Café

Eltern Café „Zur halben Eierschecke“-

Zeit: z.B. 14.00-16.00 Uhr

Was und Wie ?

Verstärkung der Symbolik des „Unfertigen“ - Eierschecke ohne Schecke, nur halbvolle Tassen Kaffee, Milch oder Tee, einer muss stehen, die Tischdecke ist zu kurz etc.

Weiterführung der Kita-Umfrage (nur 35% der Eltern haben teilgenommen)

z.B. in dem ihr Gläser / Röhren o.ä. vorbereitet – je eins für die sog. mittelbare Arbeitszeit (wozu die VB Zeit gehört), Verbesserung Personalschlüssel, freies Budget, Brennpunktkitas – Eltern können dann per Muggelstein ihre Stimme abgeben

Die **Chance nutzen** – selbst Träger und Kitaleitungen sind bei der Komplexität des Themas und seiner Darstellung des überfordert. Wenn dies so ist, wie sollen dann Eltern die Problematik verstehen und sich ihrer Verantwortung bewusst werden? Deshalb ist dies eine Chance für alle Beteiligten- klärt Eltern auf, informiert Politiker, Arbeitgeber, ladet die Presse ein ... damit das Thema im Zuge der laufenden Haushaltsverhandlungen für den Haushalt 2019/2020 ein Gewicht und ein Gesicht ☺ bekommt. **Bezieht wo es geht, die Kinder mit ein!**

Ergebnisse- Sammelt die Anliegen, Fragen, Wünsche und Forderungen der Kinder, Eltern und sonstigen Gäste.

Zählt die gesammelten „Stimmen“, macht ein Foto möglichst ohne Kinder (DSGVO) und schickt Sie an das Graswurzelbündnis (wir bündeln und sammeln dann alles) oder übergebt sie direkt an die Landtagsabgeordneten, Bürgermeister und Landräte, um weiter zu verdeutlichen wie dringend umfassende und weiterführende Verbesserungen für die Kinder in unserem Land sind.

Fragen zum Besprechen:

Warum sieht die Situation in Kitas nicht besser aus als in den Schulen?

Vor welchen Herausforderungen stehen wir?

Was verstehen wir unter mittelbarer Arbeitszeit und warum ist diese so wichtig?

Weshalb muss das Fachkraft / Kind Verhältnis (Personalschlüssel) weiter verbessert werden?

Wie sieht der Alltag in Kitas aus, wenn Mitarbeiter Krank werden, im Urlaub oder zur Fortbildung sind?

- Was heißt der Personalschlüssel überhaupt
- Was muss an der Erzieherausbildung verändert werden?
- Was macht des Beruf attraktiv für junge Menschen
- ...